



Richtlinien für die Serviceleistungen von Kinderbibliotheken

Sektion Bibliotheksarbeit mit Kindern und Jugendlichen

July 2004

Vorwort

Die Anforderungen durch die Globalisierung und des Informationszeitalters prägen die Bibliotheksarbeit und die Nutzung der Technik in der Weise, dass sie sich den Erfordernissen der rasanten Entwicklungen in Wirtschaft, Kultur und Kommunikation der heutigen Welt anzupassen haben.

Diese Richtlinien, die vom „Standing Committee of the Libraries for Children and Young Adults Section“ formuliert wurden, sind als allgemeinverbindlicher Rahmen und Hilfsmittel für Bibliotheken aller Größen und unabhängig vom wirtschaftlichen Entwicklungsstand gedacht.

Diese Richtlinien ergänzen folgende Publikationen der IFLA: IFLA/UNESCO Richtlinien für die Öffentlichen Bibliotheken), IFLA/UNESCO Richtlinien für die Bibliotheksarbeit mit Jugendlichen.

Einleitung

Bibliotheksarbeit für Kinder und ihre Familien ist auf der ganzen Welt nie wichtiger als heute. Sowohl der Zugang zu Wissen und multikulturellem Reichtum der Welt als auch das lebenslange Lernen und die Lese- und Medienkompetenz haben für unsere Gesellschaft Priorität. Eine qualifizierte Kinderbibliothek stattet Kinder mit lebenslangen Lern- und Lesefähigkeiten aus und hilft ihnen, an der Gemeinschaft zu partizipieren und zu ihr beizutragen.

Die Kinderbibliothek sollte immer auf die wachsenden Veränderungen der Gesellschaft reagieren und den Bedürfnissen nach Information, Kultur und Unterhaltung aller Kinder nachkommen. Jedes Kind sollte mit der örtlichen Bibliothek vertraut sein und sich dort Wohlfühlen können und die Fähigkeit erwerben, sich in Bibliotheken generell zurechtzufinden.

Ziel

Das Ziel der Richtlinien ist, Öffentlichen Bibliotheken in den verschieenen Ländern der Welt zu helfen, qualitätvolle Dienstleistungen anzubieten.

Zielgruppe

Die Zielgruppe für diese Richtlinien sind Bibliothekare in der Praxis, Entscheider in Bibliotheksverwaltungen, Studenten und Lehrende in der bibliothekarischen Ausbildung.

Teil eins

Mission

„Indem die Öffentlichen Bibliotheken eine große Bandbreite von Materialien und Aktivitäten bieten, geben sie Kindern die Möglichkeit, Freude am Lesen zu entwickeln und die aufregende Welt des Wissens und der Fantasie zu entdecken. Kindern und ihren Eltern sollte gezeigt werden, wie sie die Bibliothek am Besten nutzen und wie sie Lese- und Informationskompetenzen entwickeln können.

Öffentliche Bibliotheken haben eine besondere Verantwortung den Leselernprozess zu unterstützen und Bücher und andere Medien für Kinder zu vermitteln. Die Bibliothek muss besondere Veranstaltungen für Kinder anbieten, die mit den Materialien und Dienstleistungen der Bibliothek verbunden sind, wie z.B. Storytelling. Kinder sollten ermutigt werden, die Bibliothek von frühestem Kindesalter an zu nutzen, dann bleiben sie höchst wahrscheinlich auch in späteren Jahren Kunden der Bibliothek.

In mehrsprachigen Ländern sollten Bücher und audiovisuelle Materialien für Kinder in ihrer Muttersprache erhältlich sein.“

(The Public Library Service – IFLA/UNESCO Guidelines for development, 2001)

Teil zwei

Bedürfnisse von Kindern

Die Charta der Vereinten Nationen über die „Rechte des Kindes“ drückt das Recht jedes Kindes aus, sein Potential voll entwickeln zu dürfen, ebenso das Recht auf gleichberechtigtem Zugang zu Informationen, Material und Programmen, unabhängig von

- Alter
- Rasse
- Geschlecht
- Religiösem, nationalem und kulturellem Hintergrund
- Sprache
- Sozialer Status oder
- Persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen

Aufwachsen ist ein Prozess, der sich für Kinder in einem lokalen, nicht globalen Umfeld vollzieht, der allerdings von globalen Faktoren beeinflusst wird.

Zielgruppen

Folgende Zielgruppen sind in der Kinderbibliothek willkommen, sowohl als Individuen oder in Gruppen:

- Babies und Schoßkinder
- Vorschulkinder
- Schulkinder bis zu 13 Jahren
- Kinder mit besonderen Bedürfnissen

- Eltern und andere Familienmitglieder
- Erzieher und Betreuer
- Andere Erwachsene, die mit Kindern, Büchern und Medien arbeiten

Ziele

- Verwirklichung des Recht des Kindes auf
 - Information
 - Lese- Information- und Medienkompetenz
 - Kulturelle Entwicklung
 - Lebenslanges lernen
 - Kreativität
- Freier Zugang zu allen Ressourcen und Medien
- Angebot von Aktivitäten für Kinder, Eltern und Erzieher
- Hilfe für die Integration der Familien in die Gemeinde
- Unterstützung von Kindern, Lobbyismus für ihre Freiheit und Sicherheit
- Ermutigung von Kindern mit dem Ziel, Vertrauen und Kompetenzen zu entwickeln
- Streben nach Frieden in der Welt

Finanzierung

Kinder sind eine wertvolle „Investition“.

Kinderbibliotheken brauchen ein Budget um die Qualität ihrer Bestände und Dienstleistungen zu erhalten.

Ein garantiertes Budget kann mit weiteren Finanzierungsquellen ergänzt werden, wie z.B.:

- Staatliche Fördermittel (Für Projekte und neue Initiativen)
- Kulturellen Organisationen (für Musik-, Tanz-, Theater-, Kunst-, historische und völkerkundliche Darbietungen)
- Verlegern (Für Autorenlesungen oder Illustratoren-Besuche und Werbemittel)
- Sponsoring (Lokale Firmen und Freiwilligenorganisationen, die besondere Veranstaltungen unterstützen)
- Nichtregierungsorganisationen
- Kooperationspartnern

Materialien

Kinderbibliotheken sollten eine Vielfalt von Materialien bereitstellen, die für die Entwicklung des Kindes förderlich sind, angefangen von gedruckten Materialien (Bücher, Zeitschriften, Comics, Broschüren), Nonbook-Medien (CDs, DVDs, Kassetten), Spielzeug, Lernspiele, Computer und Software.

Auswahlkriterien

Um Bestand und Dienstleistungen aufzubauen sollten Bibliothekare Materialien auswählen, die

- eine hohe Qualität besitzen
- altersgemäß sind

- aktuell und genau sind
- die unterschiedliche Werte und Meinungen reflektieren
- die die lokale Kultur reflektieren
- die auf die Welt vorbereiten

Raum

Kinder jeden Alters sollten die Bibliothek als offenen, einladenden, attraktiven, herausfordernden und nicht-bedrohlichen Ort vorfinden. Idealerweise sollte die Kinderbibliothek einen eigenen Bereich in der Bibliothek haben, der leicht erkennbar ist (z.B. durch besondere Möbel, Dekoration und Farben) und sich von anderen Bereichen der Bibliothek unterscheidet. Bibliotheken bieten sich als öffentlichen Ort an, wo Kinder anderen Kindern real und virtuell begegnen können.

Dienstleistungen

Die Dienstleistungen der Kinderbibliothek sollten genauso wichtig wie die für Erwachsenen genommen werden. Kinderbibliotheken sollten die Bedürfnisse der Kinder nach Information, Kultur und Unterhaltung erfüllen, indem sie eine Vielfalt von Materialien ausleihen

- Auskunftsdienst anbieten
- Kindern bei der Auswahl von Materialien helfen
- Kinder in die Auswahl von Materialien und in die Entwicklung von Bibliotheksdienstleistungen miteinbeziehen
- Lese- und Informationskompetenz vermitteln
- motivierende Leseförderung betreiben
- kreative Programme und Storytelling anbieten
- Eltern und Erzieher fortbilden
- Materialien für Erzieher, Vorschullehrer, Lehrer und Bibliothekare bereithalten
- mit Gemeindeorganisationen und Institutionen kooperieren und sie unterstützen.

Vernetzung

Ein Netzwerk mit anderen Organisationen und Institutionen in der lokalen Gemeinde ist wichtig und weiterführend.

Wenn die Informationsbedürfnisse und kulturellen Bedürfnisse der Gemeinde untersucht und adäquat mit den Mitteln der Bibliothek bedient werden, garantiert dies, dass andere Institutionen in der Gemeinde mit der Bibliothek nicht konkurrieren sondern für das Wohl der Kinder kooperieren.

Schulen sind wichtige Partner. Die Schulbibliothek liefert die Unterstützung für das Unterrichtsgeschehen und die Kinderbibliothek ist für das Selbstlernen und Lesen in der Freizeit da.

Gesundheitszentren, Ganztageseinrichtungen, Kindergärten und andere betreuende Institutionen sind notwendige und willkommene Partner, vor allem in Bezug auf Leseförderungs-Aktivitäten für Kinder, Eltern und Multiplikatoren.

Werbung

Ein positives öffentliches Profil für Kinderbibliotheken ist sehr wichtig, da eine wachsende Konkurrenz um die Zeit und Aufmerksamkeit von Kindern wirbt. Lese- und Informationskompetenz sind notwendige Fähigkeiten um zu kommunizieren – diese Bedeutung muss immer wieder bestärkt werden.

Personal

Kinderbibliotheken, die effektiv und professionell geführt werden, brauchen ausgebildete und engagierte Kinderbibliothekare.

Die gewünschten Fähigkeiten umfassen:

- Begeisterungsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit, Persönlichkeit, Teamgeist, Problemlösungsorientiertheit
- Fähigkeit zur Kooperation und Vernetzung
- Initiative, Flexibilität und offen für neue Entwicklungen
- Die Fähigkeit zur Analyse von Benutzerbedürfnisse, das Planen, Managen und Evaluieren von Dienstleistungen und Programmen
- Den Willen sich fortzubilden und sich professionell zu entwickeln.

Kinderbibliothekare brauchen ebenso Wissen und Kenntnisse in

- Kinder- und Entwicklungspsychologie
- Leseentwicklung und Leseförderung
- Künstlerische und kulturelle Möglichkeiten
- Kinderliteratur sowohl Bücher als auch andere Medien.

Management und Evaluation

Es ist wichtig, dass diejenigen, die eine Kinderbibliothek leiten, auch in den Planungsprozess der Gesamtbibliothek eingebunden sind um zu garantieren, dass ein Bewusstsein und die Unterstützung für die Belange der Kinderbibliothek innerhalb der übergeordneten Ziele und Gesamtentwicklung der Bibliothek gewährleistet sind.

Für die Evaluation und Weiterentwicklung ist eine kontinuierliche Berichterstattung über die Leistungen ein wichtiges Werkzeug.

- Statistiken, die Aussagen machen über den Bestand, das Personal, die Dienstleistungen, Ausleihe, Aktivitäten, etc. um aussagekräftige Daten für die Planung zu erhalten, nachweisbare Zahlen für darauf basierende Managemententscheidungen zu haben.
- Messbare Leistungen des Personals, basierend auf den erforderlichen Kompetenzen.

Teil 3

Ihr Beitrag ist erwünscht!

Das Standing Committee of the Libraries for Children and Young Adults Section möchte ihre Unterstützung.

Bitte folgen Sie dem Beispiel der Section und senden uns Ihre „best practices“ Beispiele, damit sie auf dem Sections-Teil der IFLA-Webseiten hinzugefügt werden. Bitte senden Sie die Informationen zur Weiterbearbeitung an den Chair des Committees oder den Information Co-ordinator.

Weitere Informationen

Diese Broschüre ist von der IFLA-Section Libraries for Children and Young Adults herausgegeben und wird von der Öffentlichen Bibliothek Medvescak, Zagreb, Croatia Mitfinanziert. (Dezember 2003)

Wenn Sie an der Arbeit der Section interessiert sind, werden Sie Mitglied von IFLA und bewerben sich für die Section.

Für weitere Informationen und Details konsultieren Sie bitte die Seiten der Section im IFLANET (www.ifla.org). Eine Papierfassung des Gesamttextes der Richtlinien kann vom Information Co-ordinator bezogen werden.

Die Richtlinien basieren auf dem Entwurf einer Arbeitsgruppe der Section und weiteren Mitarbeitern, der als Hintergrund ebenso auf den Webseiten einzusehen ist: www.ifla.org/VII/s10/scl.htm.

Die Zeichnungen in den Richtlinien stammen aus den Archiven der Öffentlichen Bibliothek Medvescak, Zagreb, Croatia.